

Datum 15. Mai 2022
von Stadtrat

Medienmitteilung

Verbreitung: 15. Mai 2022

Ja zum neuen Bushof

Die Surseerinnen und Surseer haben dem Sonderkredit von 23,95 Millionen Franken für den Neubau des Bahnhofplatzes, des Bushofs und der unterirdischen Velostation mit 56,3 Prozent zugestimmt. Der Stadtrat ist erfreut über den Entscheid. Mit dem Projekt wird ein zentrales Element der kommunalen und regionalen Mobilitätsstrategie umgesetzt.

Mit 56,3 Prozent (bei 1'909 Ja- und 1'482 Nein-Stimmen sowie einer Stimmbeteiligung von 48,36 Prozent) hat das Surseer Stimmvolk am 15. Mai 2022 den Sonderkredit von 23,95 Millionen Franken für den Neubau des Bahnhofplatzes, des Bushofs und der unterirdischen Velostation bewilligt. Damit können die Bauarbeiten Ende 2022 starten. Sie dauern 2,5 bis 3 Jahre. Kernstück des Projekts ist der neue Bushof am bisherigen Standort – doppelt so lang und leicht Richtung Süden verschoben. Gebaut wird eine behindertengerechte Busperronanlage mit acht Haltekanten und zwei Kippkanten, an denen der Bus kurz anhält, die Passagiere aussteigen und in kurzer Gehdistanz die Zugperrons erreichen können. Als zweites Element wird der Bahnhofplatz aufgewertet. Er wird zu einer verkehrsberuhigten Zone umgestaltet und vom motorisierten Durchgangsverkehr befreit. Die Zufahrt für die Kundschaft sowie Lieferantinnen und Lieferanten der Ladenlokale bleibt von einer Seite her weiterhin möglich. Zudem entsteht eine unterirdische Velostation für über 1050 Velos und eine oberirdische Veloparkierungsanlage mit rund 400 Abstellplätzen.

Weichen für die Zukunft gestellt

Das Projekt ist ein zentrales Element der kommunalen und regionalen Mobilitätsstrategie. Mit dem Bau wird gemäss dem Stadtrat die gewünschte Verkehrsumlagerung gefördert und die Strassen werden entlastet. «Der Stadtrat nimmt das Bekenntnis der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger erfreut zur Kenntnis», sagt Bauvorsteher Romeo Venetz. Das Bahnhofareal sei heute ein Nadelöhr und komme während den Stosszeiten an seine Kapazitätsgrenzen. «Mit dem neuen Bushof, der Aufwertung des Bahnhofplatzes und einer unterirdischen Velostation stellt Sursee die Weichen für die Zukunft. Der künftig verkehrsberuhigte Bahnhofplatz werde zum Begegnungsort und zur Visitenkarte für die Stadt und Region.»

Die Kosten von rund 9,84 Millionen Franken für die Velostation und die rund 12,93 Millionen Franken für den Bushof werden durch verschiedene Partnerinnen und Partner mitfinanziert. Der Kanton Luzern, der Verkehrsverbund Luzern, die Nachbargemeinden und die SBB beteiligen sich am Projekt. Der Stadt Sursee bleibt eine Nettofinanzierung von 10,855 Millionen Franken.

Kontaktpersonen: Romeo Venetz, Bauvorsteher
Telefon 041 926 91 47
romeo.venetz@stadtsursee.ch
(erreichbar am 15. Mai 2022, 12.30 bis 13.45 Uhr)

Freundliche Grüsse



RA lic. iur. Bruno Peter
Stadtschreiber